

Pressemappe

„Als KARRIERESAU geht es Ihnen nicht darum, auf Kosten anderer voranzukommen. Es geht Ihnen darum, das Beste aus sich herauszuholen, eigene Wünsche zu realisieren und an die Spitze Ihres Erfolgs zu gelangen.“

Dr. med. Adel Abdel-Latif

„Die Karrieresau“

– Erfolg ist kein Zufall –

Ecowin



In seinem neuen Buch „Die Karrieresau“ fordert Adel Abdel-Latif seine Leser auf, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, die eigene Komfortzone zu verlassen, sich Dinge zu trauen, die bislang unmöglich schienen und so ihre Karriereziele und Träume in die Tat umzusetzen.

Sind Sie an einem Punkt im Leben angekommen, an dem Sie den innersten Wunsch verspüren Ihre Visionen und Träume endlich in die Tat umzusetzen? Möchten Sie nochmals so richtig durchstarten? Haben Sie jedoch keinerlei Plan, wie Sie das konkret anstellen sollen?

Adel Abdel-Latif stand vor einigen Jahren genau an demselben Punkt: Arzt an einer renommierten Privatklinik, gesellschaftlich und finanziell etabliert. Dennoch füllte ihn sein Dasein nicht mehr aus. Starre Strukturen, ein fremdbestimmtes Arbeitsumfeld und ängstliche Vorgesetzte hinderten ihn daran, sein volles Potenzial auszuschöpfen, seine Talente zu entfalten und sich so persönlich weiterzuentwickeln. Der Mediziner beschloss über Nacht aus dieser Scheinzufriedenheit auszubrechen und sein Leben fortan selbst in die Hand zu nehmen. Er kündigte seine Stelle und entwickelte ein innovatives, 12 Stufen umfassendes „Karrieresau-Konzept“, das ihn bis heute begleitet – mit durchschlagendem Erfolg: Abdel-Latif besitzt heute zwei Unternehmen und berät als einer von wenigen weltweit existierenden Schattenverhandlern Global Players aus den Bereichen Top-Management und Politik in schwierigsten Verhandlungssituationen.

In seinem neuen Buch erklärt er direkt, schonungslos und unverfroren ehrlich, warum Erfolg kein Zufall ist. Er zeigt seinen Lesern anhand seiner eigenen Vita und seines „Karrieresau-Konzepts“, wie es fortan für jeden möglich ist, verborgene Ziele und Träume strategisch und systematisch in die Tat umzusetzen.

Adel Abdel-Latif: „Die Karrieresau“ Erfolg ist kein Zufall.

238 Seiten | ISBN 978-3-7110-0129-0

€ 24,00 [D] | € 24,00 [A]

Erschienen am 23. Februar 2017 bei Ecowin.

Presse- und Interviewanfragen bitte an:

Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner, lisa.bluhm@politycki-partner.de, Tel. 040-430 9315 0

Über den Autor



© privat

Adel Abdel-Latif, geboren 1971 in Zürich, passt in keine gängige Schublade.

Als Mastermind hinter Krisengesprächen, Firmenübernahmen und bilateralen Verhandlungen zieht er als Schattenverhandler die Strippen. Und der Charismatiker bekommt immer, was er will. Auch vom Leben:

IQ 149 plus, Mister Schweiz (1996), jüngster Radiologie-Oberarzt (mit 32 Jahren), ältester Kickboxweltmeister überhaupt (2013 mit 42 Jahren) und Autor des 2015 erschienenen Buches „Quick & Dirty. Die geheimen Strategien und Taktiken des Verhandlungsprofis“ (Redline Verlag).

Abdel-Latif ist Lehrbeauftragter für strategische und taktische Verhandlungsführung an der renommierten Universität St. Gallen (HSG).

Der Unternehmer und Buchautor ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt in der Schweiz.

Website: www.karrieresau.com

In seinem neuen Buch „Die Karrieresau“ zeigt er Ihnen ganz konkret

- ... warum Gier gut ist.
- ... wie Sie Ihr Image kreieren und für sich arbeiten lassen.
- ... wie Sie sich in einen Charismatiker verwandeln und Menschen in Ihren Bann ziehen.
- ... wie Sie Ihr Einkommen auf einfache Weise deutlich erhöhen.
- ... warum es so wichtig ist, die eigenen Gefühle zu managen.
- ... wie Sie selbst Ihre geheimsten Träume endlich realisieren können.
- ... wie Sie lernen, Verantwortung für sich zu übernehmen.
- ... wie Sie sich systematisch auf Ihren Erfolg vorbereiten.
- ... wie Ihr Glaube an sich selbst Berge versetzt.
- ... wie Sie den Mut entwickeln, endlich anzufangen und Ihre Träume zu leben.
- ... warum es manchmal wichtig ist zu schweigen.
- ... wie Sie sich innerhalb kürzester Zeit in körperliche Topform bringen.

Vier Fragen an den Autor

In Ihrem ersten Buch „Quick & Dirty“ thematisieren Sie den eher speziellen Bereich der „Verhandlungsführung“ und ziehen Parallelen zu Ihrer Zeit als aktiver Kickboxer. Ihr neues Buch „Die Karrieresau“ ist deutlich breiter angelegt – es geht um die Arbeitswelt als solche und die Frage, wie man durchstartet. Darin geben Sie auch Einblicke in Ihre eigene Vita, erzählen von Fehlern und Ängsten. Warum erschien Ihnen dieser persönliche Blickwinkel so wichtig?

Der autobiographische Standpunkt war mir gerade in „Die Karrieresau“ extrem wichtig. Ich lasse die Leser in meinem Buch bewusst an persönlichen und teilweise auch intimen Momenten meines Lebens teilhaben, um ihnen zu zeigen, dass ich mich in einer ähnlichen Lage befunden habe. Dass ich gleiche Bedürfnisse, aber auch Ängste verspürte und vor der Herausforderung meines Lebens stand: Eigene Visionen und Träume zu verwirklichen und Herr über mein eigenes Leben zu sein.

Sie haben schon so viel erreicht: Weltmeistertitel im Kickboxen, jüngster Oberarzt der Schweiz, zwei Unternehmen gegründet und zum Erfolg geführt. Nun legen Sie mit „Die Karrieresau“ bereits Ihr zweites Buch vor. Was hat Sie dazu veranlasst, auch noch Buchautor zu werden und was möchten Sie mit Ihren Büchern erreichen?

Es ist mir sehr wichtig, dass ich mit meinen Texten Menschen animiere, über gewisse, teilweise auch kritische Dinge nachzudenken, ihre eigene Meinung und Freude an der Veränderung und am Risiko zu entwickeln. Genau diese geistige, aber auch physische Fähigkeit, sich schonungslos mit kontroversen, selbstreflektierenden Standpunkten auseinanderzusetzen, ist bei erfolgreichen Menschen deutlich erkennbar.

In Ihrem neuen Buch beschreiben Sie sich selbst als jemanden, der „anders denkt, anders kommuniziert, anders aussieht und sich anders verhält“ als das Gros der Gesellschaft. Und Sie erzählen von einem mitunter sehr harschen Umgang in der Top-Managementebene, die vielfach geprägt ist von non-verbale Signalen. Inwiefern ermöglichen Ihnen Ihre Unabhängigkeit und Ihre Rolle als „Bad Boy“ eine differenziertere Sicht sowie einen anderen Umgang mit ebendiesen Topmanagern?

Ich denke, dass gerade meine Art querzudenken und meine finanzielle, aber auch gesellschaftliche Unabhängigkeit es mir erlauben, Dinge offen beim Namen zu nennen. Diese Eigenschaften ermöglichen es mir in meiner Tätigkeit als weltweit agierender Schattenverhandler, meine Klienten aus Top-Management und Politik dazu zu bringen, ihre eigenen Grenzen zu überschreiten. Dazu konfrontiere ich sie schonungslos mit Tatsachen, die anderen Menschen verborgen sind.

Ich halte mich seit meiner Kindheit grundsätzlich nicht an Normen oder gesellschaftliche Vorgaben – das macht mein Leben zwar nicht immer einfacher, aber wesentlich interessanter und amüsanter!

Sie nennen die Dinge beim Namen, beschreiben, dass in kniffligen Situationen ein gepflegtes Äußeres, ein taffes Auftreten und schnelle Konter wichtig sind. Wir haben allerdings den Eindruck, dass die Zeiten, in denen man vor allem durch sein Äußeres und mit „Ellenbogenausfahren“ vorankommt, vorbei sind und dass die Arbeitswelt zunehmend nach Persönlichkeitsmerkmalen wie Einfühlungs- und einem guten Urteilsvermögen sowie Kreativität verlangt. Wie hat sich Ihrer Meinung nach die Unternehmenskultur in den letzten Jahren verändert, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass inzwischen mehr Frauen Führungspositionen einnehmen?

Da haben Sie Recht. In meinem Buch schreibe ich, dass heute vor allem eine taktisch-empathische Form von Intelligenz gefragt ist, wenn man Erfolg haben will. Langfristig macht man nur dann Karriere, wenn man sich nicht auf Kosten anderer bereichert. Nur wer wirklich bereit ist, sich zu verändern, an sich zu arbeiten, sich zu entwickeln und vor allem aber imstande ist, mentale „Mindfucks“ zu überschreiten, ist wirklich erfolgreich.